

Es informiert Sie	Nicole Schey
Telefon (0202)	563 - 7345
Fax (0202)	563 - 8021
E-Mail	nicole.schey@stadt.wuppertal.de
Datum	06.09.2013

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/2853/13) am 04.09.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Claudia Hardt , Frau Andrea Knorr , Herr Joachim Knorr , Herr Karl-Heinz Krieglstein ,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst , Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichtleuchter , Herr Johannes van Bebber , Herr Hans Jürgen Vitenius ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcus Kilian , Herr Klaus-Dieter Lüdemann , Frau Gerta Siller , Frau Anke Woelky ,

von der FDP

Herr Alexander Markus Bialek ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jörg-Henning Schwerdt ,

von der WfW

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Ralf Geisendörfer , Frau Sadiye Mesci-Alpaslan ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Thomas Lehn , Frau Annika Mehnert ,

Jugendrat

Julia Gray, Ella Otterbach

Schriftführerin

Frau Nicole Schey ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Rosemarie Bockmühl , Herr Hans-Peter Degen ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir ,

Schriftführer / in:

Nicole Schey

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Frau Bezirksbürgermeisterin Hardt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Stadtverordneten sowie die Gäste.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Jugendrat

Die Jugendräte berichten vom Kinderfest auf der Hardt und dem Miteinanderfest in Vohwinkel.

Es ist geplant, dass der Jugendrat in einer Jugendeinrichtung ein Büro eröffnet.

2 Aufgabe und Übertragung von kommunalen Sportstätten Vorlage: VO/0686/13

Frau Siller bittet um Information, wie sich die Übergabe des Sportplatzes an den Verein auf die Öffentlichkeit auswirkt. Herr Bialek ergänzt um die Frage, inwiefern andere Vereine und Schulen von der Übergabe betroffen sind.

Da die Vorlag kurzfristig eingereicht wurde, regt Frau Siller an, auf eine Empfehlung zu verzichten und an den Sportausschuss zu verweisen. Die BV folgt diesem Vorschlag.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.09.2013:

Die Bezirksvertretung Elberfeld verzichtet auf eine Empfehlung und verweist an den Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Bebauungsplan 938 - Ronsdorfer Straße / Kronprinzenallee - 2. Änderung - Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss - Vorlage: VO/0660/13

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.09.2013:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wie folgt – ungeändert – zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes 938 – Ronsdorfer Straße / Kronprinzenallee – umfasst die im Norden und Osten durch die Ronsdorfer Straße, im Westen durch die Dürerstraße begrenzten Flächen bis im Süden einschließlich der Barmenia-Allee sowie der Grundstücke Barmenia-Allee 15 (Flurstück 64/11), 13 (Flurstück 11/2) und Ronsdorfer Straße 192 (Flurstück 257).
2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes 938 – Ronsdorfer Straße / Kronprinzenallee –

einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Bebauungsplan 1160 - Herzogstraße / Neumarktstraße- -Satzungsbeschluss- Teilaufhebung des Durchführungsplanes Nr.120 - Bereich Luisenstraße / Klotzbahn / Herzogstraße / Von-der Heydt-Platz / Erholungstraße /Grünstraße -Satzungsbeschluss- Vorlage: VO/0669/13

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.09.2013:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal wie folgt – ungeändert – zu beschließen:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes – 1160 Neumarktstraße / Herzogstraße – vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) werden, wie diese in der Bebauungsplankarte kenntlich gemacht sind, beschlossen.
2. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt und beschlossen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1160 – Herzogstraße / Neumarktstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen.
4. Die Teilaufhebung des Durchführungsplans Nr. 120 – Bereich Herzogstraße / Von-der-Heydt-Platz / Erholungstraße / Grünstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Die Linke)

5 **69. Änderung des Flächennutzungsplanes - Sambatrasse -
- Feststellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0528/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.09.2013:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal wie folgt –
ungeändert – zu beschließen:

1. Die 69. Flächennutzungsplanänderung – Sambatrasse – umfasst die
ehemalige Bahnstrecke 2721 von Wuppertal Steinbeck bis Wuppertal
Cronenberg
(siehe Anlage 01a bis 01c).
2. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur 69.
Flächennutzungsplanänderung – Sambatrasse – gem. § 1 Abs. 7 BauGB
(siehe Anlage 02) wird beraten und beschlossen.
3. Die 69. Flächennutzungsplanänderung – Sambatrasse – wird für den
unter Beschlusspunkt 1 genannten Bereich beschlossen.
Die Begründung ist gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a
BauGB als beigefügt (siehe Anlage 01).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 **Straßenrechtliche Widmung der Nordbahntrasse im Wuppertaler
Stadtgebiet
Vorlage: VO/0553/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.09.2013:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal wie folgt –
ungeändert – zu beschließen:

Die Nordbahntrasse zwischen Homannndamm in Wuppertal-Vohwinkel bis zum
Bergischen Plateau und von der Straße Vor der Beule bis zum Tunnel Schee in
Wuppertal-Nächstebreck, einschließlich der Zugänge, die über städtische
Grundstücke verlaufen, soll als öffentliche Gemeindestraße gem. § 6 Straßen und
Wegegesetz Nordrhein Westfalen gewidmet werden. Der Gemeingebruch der
Nordbahntrasse wird auf den Fußgänger-, Inliner- und Radfahrverkehr
beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Alsenstraße - Errichtung eines freien Rechtsabbiegers auf die B7
Vorlage: VO/0639/13**

Auf Nachfrage von Herrn Vitenius erklärt Frau Mehnert, dass für diese Maßnahme 2 Parkplätze wegfallen und ein Baum gefällt werden muss.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.09.2013:

Die Bezirksvertretung Elberfeld nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**8 Neueinrichtung von 5 Parkplätzen in der Augustastraße
Vorlage: VO/0697/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.09.2013:

Die Bezirksvertretung beschließt die Neueinrichtung von fünf Parkplätzen im Bereich Augustastraße 68-78.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung im
Bereich Ölberg
Vorlage: VO/0694/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.09.2013:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Öffnung der Einbahnstraßen

- 1) Charlottenstraße zwischen Dorotheenstraße und Marienstraße
- 2) Franzenstraße zwischen Hochstraße und Roßstraße
- 3) Hombüchel von der Roßstraße bis zur Reitbahnstraße
- 4) Sattlerstraße
- 5) Wirkerstraße
- 6) Wülfrather Straße zwischen Brunnenstraße und Sattlerstraße

für den Radverkehr in Gegenrichtung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Berichte und Mitteilungen

Herr Lehn stellt die Pläne zur Fassadenerneuerung am Weiterbildungskolleg am Ölberg vor.

Zur Toilettensanierung n der Schusterstraße erklärt er, dass das alte Toilettenhaus saniert werden muss, weil ein Neubau aus statischen Gründen nicht möglich ist.

Frau Knorr bittet um Überprüfung der Grünphase an der Ampel Kasinostraße / Linksabbieger in die Friedrich-Ebert-Straße. Diese erscheint zu kurz.

Frau Siller:

Einige Fußgängerampeln an der Cronenberger Straße werden bereits um 20 Uhr abgeschaltet. Dazu gehören die Ampel an der Worringer Straße / Carl-Schurz-Straße (Bushaltestelle!) und die Ampel an der Pfalzgrafenstraße am Penny-Markt (hier wird auch samstags bis 22 Uhr eingekauft!). Wir halte die Abschaltung an beiden Ampeln für zu früh, da auf der Cronenberger Straße um diese Uhrzeit noch reger Verkehr herrscht und dort teilweise mit (zu?) hohem Tempo gefahren wird. Außerdem ist die Straße aufgrund ihrer Kurven an vielen Stellen schlecht einsehbar, was das Überqueren für FußgängerInnen erschwert. Eine Abschaltung ab 22 Uhr wie z.B. am Jung-Stilling-Weg ist sicherlich vertretbar und wäre daher nach unserer Auffassung die bessere Lösung.

Daher bitten wir die Verwaltung diese frühe Abschaltung noch einmal zu überprüfen.

Über das Thema Außengastronomie soll lt. Herrn Kring in einer der nächsten Sitzungen noch einmal beraten werden.

Herr Knorr berichtet, dass durch die Außengastronomie an der Karlstraße auf dem Gelände einer ehemaligen Tankstelle eine erhebliche Lärmbelästigung bis tief in die Nacht für die Anwohner entstanden sei. Hierzu wird Kontakt zum Ordnungsamt aufgenommen.

Der Jugendrat bittet die Stadt um mehr Basketballplätze.

Herr Vitenius ist mit der Umsetzung der Verkehrsberuhigung an der Station Natur und Umwelt nicht zufrieden, weil ihm diese unzureichend erscheint.

Frau Mehnert erklärt, dass eine andere Umsetzung nicht möglich war, die Verwaltung aber die Situation weiterhin beobachte.